

Gemeinsame Pressemitteilung „Für Akzeptanz & gleiche Rechte“

der regionalen Landtagsabgeordneten Sandra Boser, Daniela Evers, **Joshua Frey**, Thomas Marwein, Bernd Mettenleiter, Nadyne Saint-Cast und Alexander Schoch zu der vom Landessozialministerium veröffentlichten Projektförderliste im Rahmen des Aktionsplans „Für Akzeptanz & gleiche Rechte“.

Freiburger Verein FLUSS e. V. erhält Förderung des Landes für Erweiterung ihrer queeren Beratungs- und Bildungsarbeit in die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach und den Ortenaukreis

Im Rahmen des Aktionsplans „Für mehr Akzeptanz & gleiche Rechte“ fördert das Landessozialministerium das Projekt „Queer im Landkreis“ des Freiburger Vereins FLUSS e. V. in Höhe von 8.000 Euro. Das teilen die grünen Landtagsabgeordneten Sandra Boser, Daniela Evers, Joshua Frey, Thomas Marwein, Bernd Mettenleiter, Nadyne Saint-Cast und Alexander Schoch mit.

Mit dem Projekt werden queere Strukturen und Angebote vor Ort auf- und ausgebaut. Dies beinhaltet z. B. die Unterstützung von Jugendtreffs und Jugendgruppen; die Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen sowie für Schulen, Einrichtungen und Organisationen; oder die Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte.

Die Abgeordneten freuen sich, dass mit den Fördergeldern des Landes auch hier in der Region ein klares Zeichen gegen jegliche Form von Diskriminierung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen gesetzt wird. Außerdem wird so das Verständnis bei Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen für andere Lebensformen unterstützt.

Sie betonen zuletzt, dass es genau solche Vereine wie FLUSS e. V. braucht, um z. B. die Leitperspektive „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)“ im Bildungsplan authentisch mit Leben zu füllen. Deswegen wird mit den Mitteln auch der Einsatz des Teams von FLUSS e. V. für mehr Gleichstellung und Sichtbarkeit von LSBTIQ*-Personen gewürdigt.

Insgesamt werden im Zuge des Aktionsplans landesweit insgesamt 17 Projekte in Höhe von 115.000 Euro gefördert.

Anhang:

- [Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration](#)
- [Übersicht der Projekte](#)
- [Aktionsplan „Für Akzeptanz & gleiche Rechte“](#)